Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
SAH OSEO SOS
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS

SAH Region Basel
SAH Bern
OSEO Fribourg
OSEO Genève
SOS Ticino
SAH Schaffhausen
OSEO Valais
OSEO Vaud
SAH Zentralschweiz
SAH Zürich

SAH Winterlager 9. – 15. Februar 2020 in Praden/Tschiertschen

Liebe Eltern, liebe Betreuungspersonen

Einmal mehr haben wir ein wunderbares Schilager erlebt!

24 lebhafte Kinder und 8 motivierte Leiterinnen und Leiter haben sich am 9. Februar im Kurhaus Praden eingefunden. Die Freude war gross unter den vertrauten Gesichtern der meisten Kinder und Erwachsenen. Es gibt etliche Kinder, die waren schon in 5 Schilagern und gesamthaft in 10 Lagern des SAHs. Naja, unsere beliebte Skilagerhündin, war auch wieder dabei. Die Kinder schlossen schnell Freundschaft mit ihr und suchten während der Woche immer mal wieder ein bisschen ihre Kuschelnähe.

Bei der Ankunft am Sonntag durften die Kinder bei der Einteilung der Zimmer mitreden, bis alle einen gemütlichen Platz gefunden hatten. Toll, wie nun alles Material angeschrieben war. Vielen Dank! So fiel allen das Ordnung halten einfacher und die Stimmung unter den Kindern wurde nicht durch Kleidervertauschgeschichten bedrückt. Später brachten wir unsere Skis mit dem Bus in den Skiraum der Gondelbahntalstation, damit wir dann am nächsten Tag startklar waren.

Anders als in früheren Lagern habe ich nicht mehr selber gekocht. Jan, unser Hobbykoch, hat uns mit seinen Rezepten und Brotbackkünsten verwöhnt. Die Kinder durften auch ihre eigenen Schoggitierchen und Zöpfchen backen.

Am Abend vergnügten wir uns mit Gruppenspielen, Namensspielen und ausgedehnten Regelbesprechungen. „Was brauche ich, damit es mir gut geht. Zusammengefasst trage ich Sorge zum Mitmensch und Sorge zum Material.“ Wenn wir wertschätzend und respektvoll miteinander umgehen, können wir eine fröhliche, freudvolle, friedliche Woche verbringen, was uns auch meistens gelungen war.

An der ersten Teamsitzung am Abend spät haben wir die Kinder in 8 Skigruppen eingeteilt. Jeden Mittag und Abend wurden die Gruppen dem Fahrkönnen angepasst, damit die gleichen Niveaus gemeinsam fahren und lernen durften. Der einzige wirkliche Anfänger hat das Skifahren schnell und motiviert gelernt und konnte Ende Woche die grosse Piste in tollen Bögli runterflitzen. Wir fuhren jeweils am Morgen und am Nachmittag 2,5 - 3 Stunden. Mittags durften wir beim kleinen Schulhäuschen unseren mitgebrachten Lunch geniessen. Wurden wir am Abend vegetarisch bekocht, hatte es auf dem Lunchtisch verschiedenes Fleisch, Käse, Brotaufstriche, Gemüse, Früchte und Süssigkeiten.

Nach dem Nachmittagsfahren gings per Bus zurück ins Haus.

Da begann die friedliche Zeit mit Duschen, Spielen, Kaffee und Teetrinken, Zvieri essen und Znacht vorbereiten. Nach dem Abendessen wurden in Gruppen unter der Leitung des Teams die Ämtli ausgeführt: Tisch abräumen, Abwaschen, Abtrocknen, Aufräumen, WC putzen, Treppenhaus und Essraum wischen. So hatten wir immer einen sauberen und aufgeräumten Wohnraum. Für das Abendprogramm hatte das Team viel Unterhaltsames vorbereitet. Einen Casino-Abend mit verschiedenen Spielen, einen Wellness-Abend zum Sich-verwöhnen-

lassen, einen Back-Abend, den lustigen Herzblatt-Abend mit Theater aus dem Team, den alljährlichen Disco- und Dessert-Abend und als Höhepunkt den sehr beliebten Zimmer-Aufräum-Wettbewerb. Da erschafften die Kinder wunderbar aufgeräumte, fein riechende und dekorierte Zimmer, damit die verkleidete Jury bewundern und bewerten konnte und es tolle Preise zu gewinnen gab. Nach dem Zähne putzen, den Gute-Nacht-Geschichten oder Gesprächen wurde es erstaunlicherweise schnell ruhig in den Zimmern. Die erste Nachtruhe wurde nur kurz durch ein Gequietsche unterbrochen, erstaunlicher- und lustigerweise kam dies aus dem Zimmer der Jüngsten☺

Am letzten Tag wurde fleissig gepackt und geputzt, damit am Mittag das Haus abgegeben werden konnte, die Kinder mit Gepäck im Car untergebracht und rechtzeitig in Zürich eintreffen konnten.

Auch wenn überall in der Schweiz der Sturm wild herumschwirrte, bei uns im Tal hatten wir dank dem Westwind eine fast windstille Woche, manchmal bedeckt, öfters sogar sonnig. Bei zu starkem Wind wären die Skilifte abgestellt worden und wir hätten eine Turnhalle zur Verfügung gehabt. Auch das Hallenbad wäre eingeplant gewesen.

Auch Sophia und Noah geht’s wieder gut. Sie stürzten vom Bügellift, wurden mit dem Pistenschlitten runtergefahren, von uns ins Spital gebracht und durften nach den Untersuchungen wieder mit uns nach Hause kommen. Zum Glück ist nichts Schlimmeres passiert. Beide sind gesund!

Der Fotograf des SAH National hat einen ganzen Tag Einzelfotos und Gruppenfotos gemacht. Sobald sie bei mir eintreffen, werde ich Ihnen ein paar Fotos schicken. Wir haben auch ein Gruppenfoto für Kinder, die nicht publiziert werden möchten. Das geht nur an die betreffenden Kinder und nicht in die Öffentlichkeit.

Viele im Team und auch die Kinder wünschen sich sehr, nächstes Jahr wieder dabei zu sein! Einige haben sich schon wieder fürs Sommer- und Herbstlager verabredet. Die Ältesten können sich dann gerne auch ins Jugendlager anmelden. Da wir im Sommer wieder sehr viele Anmeldungen erwarten, wird es auch da ein Jugendlager geben. Den Flyer verschicke ich im März.

Wem gehören diese Schuhe?

Melden Sie sich bei mir, wenn Ihnen noch Material fehlt oder Sie etwas zu viel haben. So können die Sachen wieder zu den Besitzern finden.
daniela.aeschlimann@sah-schweiz.ch
079 817 38 26

Vorschau 2020

Sommer	*18. – 25. Juli 2020*	*Kinderlager 8-12 in Eigenthal, LU*
	18. – 25. Juli 2020	*Jugendlager 12-15*
Romandie	*2. – 8. August 2020*	*camp d'été, 8-12 (auf französisch)*
Herbst	*3. -10. Oktober 2020*	*Kinderlager 8-12 in Signau, BE*
	3. -10. Oktober 2020	*Jugendlager 12-15 im Jura*

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, dass die Kinder mit uns diese wunderbare Woche verbringen durften! Wir freuen uns aufs Wiedersehen und wünschen Ihnen eine gute Zeit!

Herzliche Grüsse

Daniela Aeschlimann

Daniela Aeschlimann
Projektleiterin SAH Kinder- und Jugendferienlager

Sven, Nic, Sara, Jan, Meeri, Michi

Naja, Brigit, Daniela